



**Anfahrt/Ausgangspunkt:**

In Neresheim in den Auernheimer Weg fahren bis zum Friedhof und dort parken

auf und wir haben ständig einen schönen Blick zum Kloster.

Wir gehen über die Brücke aufwärts auf dem Auernheimer Weg und biegen nach 150 m nach links ab. Es geht leicht berg-

auf der Höhe liegt der kaum als solcher zu erkennende Flugplatz vor uns, den wir überqueren. Am Waldrand (1) gehen wir auf einem Feldweg nach links und gelangen

auf die Wacholderheide mit Aussichtsbank. Auf einem Fußweg geht es hinab zum Sträßchen (2).



Wir nehmen dann den Wiesenweg nach links, der etwas erhöht über dem Fahrweg verläuft und immer wieder Bänke mit Ausblick bietet (3). Es ist angenehm, durch die Heidelandschaft zu wandern und je nach Jahreszeit unterschiedliche Pflanzen zu bestaunen. Teilweise sind auch Informationstafeln angebracht.





## Wissenswertes:

Die Egauquelle ist nahe des Friedhofs von Neresheim eingefasst. Es gibt mehrere Karstquellen, die den Bach speisen, so auch der „Judengumpen“ in den Brühwiesen. Der Karstquellenweg führt daran vorbei. Das Naturschutzgebiet Zwing mit seinen Wacholderheiden und schöner Aussicht ist immer einen Besuch wert. Ebenso auch die Abtei Neresheim [www.abtei-neresheim.de](http://www.abtei-neresheim.de) oder wie wäre es mit einer Fahrt auf der historischen „Schättere“ mit Dampfloz?



Bei (4) gehen wir auf dem Karstquellenweg am Bach entlang wieder zurück.

Eventuell machen wir noch eine Pause am Judengumpen (5), einer Karstquelle oder besichtigen die mit einer Steinmauer eingefasste Egauquelle.

Wer noch Zeit hat, sollte zum Kloster Neresheim hoch fahren und die Abteikirche besichtigen. Außerdem gibt es dort einen Hofladen und ein Restaurant.

Auch der nah gelegene Härtsfeldsee lädt zum Baden oder Spazierengehen ein.



## Einkehrmöglichkeiten:

Nächste Restaurants in Neresheim

Alternative Wanderungen im Buch Teil 2 Nr. 21.22.23